

moBiel – Milse fährt in die Zukunft

2008 legte moBiel zwei Grundsteine für Milses Fahrt in die Zukunft:

Die Haltestelle Milse wurde komplett umgebaut und ist nun ausgelegt für eine mögliche Verlängerung der StadtBahn-Linie 2 nach Milse Ost.

Neue Gleise zwischen den Haltestellen Schelpmilser Weg und Milse machen die Strecke fit für eine neue StadtBahn-Generation.



Das bietet die neue Haltestelle Milse

- ▶ barrierefreier StadtBahn-Hochbahnsteig (1)
- ▶ barrierefreie Bushaltestelle (2)
- ▶ vergrößerter P&R-Parkplatz (3)
- ▶ überdachte Fahrradstellplätze (4)
- ▶ Taxistand (5)
- ▶ neues Kioskgebäude (6)



Umstieg leicht gemacht: barrierefrei und bequem

Kern der neuen Haltestelle ist der barrierefreie Hochbahnsteig: Jetzt gibt es keinen Höhenunterschied mehr beim Einsteigen in die StadtBahn. Eine steigungsarme Rampe erleichtert den Zugang zum Bahnsteig. Die neu gestaltete Bushaltestelle ist ebenfalls barrierefrei: Mit ihren 18 cm hohen Bussteigen ist sie für Niederflrbusse geeignet. Neue Schutzdächer an den beiden Haltepositionen der Busse bieten wettergeschützte Sitzgelegenheiten. Die gesamte Haltestelle Milse ist mit taktilen und kontrastreichen Leitsystemen für blinde und sehbehinderte Menschen ausgestattet.

Der Park & Ride-Parkplatz auf der Westseite der StadtBahn-Haltestelle wurde deutlich vergrößert: Die Zahl seiner Stellplätze wurde von früher 65 auf jetzt 200 verdreifacht. Insgesamt stehen jetzt ca. 260 P&R-Stellplätze in Milse zur Verfügung. Fast 90 überdachte Fahrradstellplätze erleichtern den Umstieg vom Rad auf die StadtBahn. Ein Taxistand für drei Taxen wurde neu eingerichtet. Ein Kiosk verkürzt die Wartezeit. Dort sind auch alle Tickets des Gemeinschaftstarifs »Der Sechser« (außer Abonnements) erhältlich.





Stumpfkehranlage statt Wendeschleife

Bis zum Sommer 2008 war die Haltestelle mit einer zweigleisigen Wendeschleife ausgestattet. Seit dem Umbau wenden die StadtBahnen am dazwischenliegenden Hochbahnsteig. So ist eine Verlängerung der StadtBahn-Strecke problemlos möglich. Die StadtBahnen kehren über eine Verbindung im Haltestellenvorfeld, die mit einer Fahrsignalanlage gesichert wird.

Hochbahnsteig

Der neue Hochbahnsteig wurde aus 184 Betonfertigteilen zusammengesetzt und ist 69 m lang. Die Bahnsteigfläche befindet sich 86 cm über der Schienenoberkante.

Gleisbau – Die Fakten



Neue Gleise

moBiel erneuerte auf ca. 850 m Länge Gleise und Oberleitungen zwischen den Haltestellen Schelpmilser Weg und Milse. Die zweigleisige Strecke war bereits 30 Jahre alt und musste saniert werden. Jetzt sind die beiden Gleisstränge etwas weiter voneinander entfernt, damit sie für neuere, breitere StadtBahnen geeignet sind. Verwendet wurden Vignolschienen S 49 auf Spannbetonschwellen im Schotteroberbau.

Gelände aufgeschüttet

Um die neue StadtBahn-Haltestelle mit den dazugehörigen Gleisen an ihrem neuen Standort bauen zu können, musste das Gelände umfangreich vorbereitet werden: Ein Höhenunterschied von 3,5 m wurde auf ca. 210 m Länge aufgeschüttet, die Böschung verschoben und dafür ein Nebengewässer der Lutter verlegt. Drei Klärschlammdruckleitungen mussten verschoben werden, damit sie nicht unter dem neuen Bahnsteig liegen.

Der Bau der Haltestelle und der Gleise in Zahlen:

- ▶ 3.200 m³ Bodenauftrag zur Dammverbreiterung
- ▶ Hochbahnsteig: 184 Betonfertigteile mit 190 Abdeckplatten
- ▶ 1.450 m² Pflaster und Platten
- ▶ 3.000 m³ Bodenabtrag für Gleisstrasse
- ▶ 1.000 m² Frostschutzschicht- bzw. Planumsschutzschichtmaterial
- ▶ 5.900 m³ Gleisschotter (= 3.805,5 t)
- ▶ 1.700 m Vignolschienen
- ▶ 4 Weichen auf Spannbetonschwellen
 - ▶ Weichen wurden jeweils in zwei Teilen angeliefert
 - ▶ schwerstes Einzelteil: 12,5 t
 - ▶ längstes Einzelteil: ca. 15 m
 - ▶ Breite: bis 3,5 m

Kontakt

- ▶ Telefon (05 21) 51-90
- ▶ www.moBiel.de